

# SOZIALPÄDAGOGISCHE EINRICHTUNG MÜHLE E. V.

SPE Mühle e. V. · Marktstraße 5 · 40721 Hilden

**Stadt Hilden  
Jugendamt  
Frau Panke  
Am Rathaus 1  
40721 Hilden**

14/11

- Kindergarten, -hort      Telefon: (021 03) 68 08
- Jugendclub      Telefon: (021 03) 68 09
- Sozialberatung      Telefon: (021 03) 68 09  
Mühle 20, 40724 Hilden
- Essen- und Wärmestube      Telefon: (021 03) 5 49 92  
Schulstraße 35, 40721 Hilden
- Trennungsberatung      Telefon: (021 03) 5 40 11
- Drogen-, Suchtberatung      Telefon: (021 03) 5 40 11
- Geschäftsführung      Telefon: (021 03) 5 52 66  
Telefax: (021 03) 5 40 26

eMail: spe-muehle@t-online.de  
Marktstraße 5, 40721 Hilden

---

Sparkasse Hilden Ratingen Velbert  
(BLZ 334 500 00) Kto-Nr. 00 343 068 94

---

Hilden

**14.11.07  
Lu/MC**

## **Einrichtung einer 0,5 Planstelle für den Bereich Heilpädagogik in der Tagesgruppe zur Erziehungshilfe, zur Verbesserung der Angebotsstruktur**

Sehr geehrte Frau Panke,

in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurde ein ausführlicher Bericht über die Arbeit der Tagesgruppe für Erziehungshilfe, die seit dem 01.09.05 in unserem Haus tätig ist, dargestellt.

Es hat sich gezeigt, dass die mit dem Fachamt erarbeitete Konzeption sozialraumbezogen und unter Einbeziehung der Eltern zu arbeiten gute Erfolge erzielt hat, so dass auf dieser Basis die weitere Arbeit fortgeschrieben wird.

Es hat sich aber auch gezeigt, dass die Auffälligkeiten und die damit verbundenen Störungen der Kinder deutlich zugenommen haben.

In der gemeinsamen Lenkungs- u. Steuerungsgruppe haben wir deshalb eine genaue Einzelbetrachtung der betreuten Kinder und deren Familien sowie des weiteren Entwicklungsverlaufes vorgenommen. Dabei zeigte sich, dass die meisten der mit einer hohen Aggressivität belasteten Kinder schon so deutliche Auffälligkeiten zeigten, dass fachärztliche psychiatrische Hilfen notwendig wurden und in Einzelfällen zeitweilig die Einweisung in die Jugendpsychiatrie vorgenommen werden musste. Um hier zukünftig und nachhaltig einen solchen Entwicklungsverlauf für die meist erst 8 – 11 jährigen Kinder auffangen und vermeiden zu können, sind entsprechende heilpädagogische, therapeutische Angebote innerhalb der Tagesgruppe zwingend erforderlich.

Dies wurde auch von unserem Kompetenzteam, das zusätzlich mit einem Facharzt für Psychiatrie und einer fachkundigen Psychologin aus der Fachabteilung des evangelischen Krankenhauses Düsseldorf ausgestattet ist, empfohlen. Diese Empfehlung basiert auf der Tatsache, dass jeder Fall eingehend besprochen und die dazu notwendigen Hilfsangebote erarbeitet wurden, die sich in den entsprechenden heilpädagogisch therapeutischen Maßnahmen wiederfinden.

Bei der Erstellung unserer Konzeption waren wir gemeinsam mit dem Fachamt davon ausgegangen, dass wir durch Nutzung aller Vernetzungsmöglichkeiten mit einem geringeren Personalbestand auskommen würden, zumal wir einen primär heilpädagogischen Ansatz nicht in den Vordergrund gestellt haben. Der Landschaftsverband erteilte uns die Betriebserlaubnis mit dem Hinweis auf die Angebotsstruktur der Familienberatung und des Gesamtteams der SPE Mühle e.V. auch unter der Tatsache, dass der Betreuungsschlüssel von 1:4 nicht dem Mindeststandard für eine Tagesgruppe nach § 32 SGB VIII entsprach.

Die über einen Zeitraum von 2 Jahren gemachten und dargestellten Erfahrungen wurden eingehend mit der Fachberatung besprochen, die eine entsprechende Personalerweiterung mit heilpädagogischer Erfahrung als unabdingbar empfahl, damit eine geeignete zielgerichtete Jugendhilfemaßnahme auch umgesetzt werden kann.

Da sich dies mit der Auffassung der gemeinsamen Steuerungsgruppe deckt, hat diese gemäß der Kontraktvereinbarung die Einrichtung einer 0,5-Planstelle für den Bereich Heilpädagogik in der Tagesgruppe für Erziehungshilfe als notwendig erachtet, um das geeignete Jugendhilfeangebot sicherzustellen. Hinsichtlich der Bedarfsanalyse gehen wir davon aus, dass die Aufgabenstellung mit einer 0,5-Planstelle gewährleistet werden kann. Die notwendigen Personalkosten ergeben sich aus der Berechnung gemäß der Anlage auf insgesamt 32.400 € pro Jahr

Aufgrund der vorgenannten Darstellung bitten wir den Kontrakt über die Tagesgruppe um die 0,5-heilpädagogische Fachkraft zu erweitern und uns die dazu erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen, damit wir ein entsprechendes adäquates Angebot für die betroffenen Hildener Kinder realisieren können.

Mit freundlichem Gruß



Paul Lutter  
Geschäftsführer

Anlage

Anlage zum Schreiben vom 31.07.07

Personalkostenberechnung 0,5 Planstelle Dipl. Heilpädagogik  
Stellenbewertung TVöD 10 Stufe 6

1. monatliches Bruttogehalt 1.800,- € x 12 =	21.600,- €
0,6 Weihnachtsgeld	1.080,- €
2. Pflichtabgaben für	
- RV	
- KV	
- Umlage Mutterschutz	
- PV	
- BG	
- RZVK	
- RZVK AG Umlage	
- Verbandsumlage	
Betrag 30% vom Lohn	<u>6.804,- €</u>
Arbeitgeber brutto	29.484,- €
3. geminderte Sachkostenpauschale	
10% von AG Brutto	<u>2.948,- €</u>
4. weitere Regiekosten fallen nicht an	---
Zuschussbedarf	32.428,- €
	<u>32.400,- €</u>



EINGEGANGEN 14 NOV. 2007

Landschaftsverband Rheinland · Dez. 4 · 50663 Köln

Sozialpädagogische Einrichtung  
Mühle e.V.  
Marktstr. 5  
40721 Hilden

Dezernat 4 – Schulen, Jugend

Landesjugendamt  
Amt für Verwaltung und erzieherische Hilfen

Datum und Zeichen bitte stets angeben

12.11.2007  
41.22-443-00-515.0

Herr Nebel  
Tel.: (02 21) 8 09- 6304  
Fax: (02 21) 8284- 1436  
Walther.Nebel@lvr.de

**Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen gemäß §§ 45 ff. SGB VIII**  
**Tagesgruppe zur Erziehung , Mühle 20, 40724 Hilden**  
- Ihr Schreiben vom 12.11.2007-

Sehr geehrter Herr Lutter,

die Zahl der Kinder, die aufgrund ihrer komplexen Störungsbilder, intensive heilpädagogische Hilfe benötigen, nimmt mit beängstigender Geschwindigkeit zu.  
Um diesen Kindern adäquate therapeutische Hilfen anbieten zu können ist es erforderlich, dass in der „Tagesgruppe zur Erziehung „, bei einer Platzzahl von 8 Kindern und 2 Vollzeitstellen, der Stellenplan um eine 0,5 Fachkraft erweitert wird.  
Ich empfehle Ihnen sich um eine versierte heilpädagogische Fachkraft zu bemühen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Direktor des Landschaftsverbandes Rheinland  
Im Auftrag

  
Nebel

nachrichtlich:  
Jugendamt zur Kenntnisnahme

